

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



## Die Senatorin

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung  
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

II C

Bearbeiter/in:

Frau Dr. Dittmar

Zimmer:

5.049

Telefon:

(030) 9028 (Intern: 928) 2356

Telefax:

(030) 9028 (Intern: 928) 3129

Datum:

22.09.2020

## Beschäftigte in der Pflege

Sehr geehrte in der Pflege beschäftigten Damen und Herren,

die Corona Pandemie hat der gesamten Bevölkerung deutlich gemacht, welche wichtige Arbeit Sie in der Pflege leisten. Ihre Berufsgruppe ist systemrelevant.

Mir, als Senatorin für Pflege, ist seit langem die Verbesserung der Entlohnung wie auch der Arbeitsbedingungen in der Pflege ein zentrales Anliegen meiner Arbeit und der meiner Verwaltung. Deshalb setzt sich der Senat auf Bundesebene für die Einführung eines allgemeinverbindlichen Tarifvertrags ein und verfolgt die Umsetzung des Paktes für Pflege und der konzertierten Aktion Pflege mit Engagement.

In der Corona-Pandemie gehören pflegebedürftige Menschen als ohnehin sehr vulnerable Gruppe zu den besonders gefährdeten Personen für schwerste und tödliche Krankheitsverläufe. Ohne das unermüdliche Engagement der Beschäftigten in stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten wäre die Corona-Pandemie nicht zu bewältigen.

Deshalb begrüße ich die aktuelle Würdigung Ihrer Arbeit mit einer Corona-Prämie sehr. Nach dem Zweiten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 19. Mai 2020 haben Beschäftigte, die zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Oktober 2020 mindestens drei Monate in einer zugelassenen Pflegeeinrichtung nach § 72 SGB XI tätig sind, nach § 150a SGB XI einen von den Pflegekassen finanzierten Anspruch gegenüber ihren Arbeitgebern auf eine einmalige steuer- und sozialabgabenbefreite Prämie.

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin (barrierefreier Zugang der Kategorie D)  
Fahrverbindungen: U8 Moritzplatz, Bus M29; U6 Kochstr., Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg); S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29; Bus M29, 248;  
Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse, Klosterstr. 59, 10179 Berlin über eine der folgenden Bankverbindungen:  
Bankverbindung 1: Postbank Berlin IBAN: DE 47 100 100 100 000 058 100 BIC: PBNKDE33  
Bankverbindung 2: Berliner Sparkasse IBAN: DE 25 100 500 000 990 007 600 BIC: BELADE33  
Bankverbindung 3: Deutsche Bundesbank IBAN: DE 53 100 000 000 010 001 520 BIC: MARKDE33

E-Mail: [Kirsten.Dittmar@sengpgg.berlin.de](mailto:Kirsten.Dittmar@sengpgg.berlin.de)

Internet: [www.berlin.de/sen/gpg/](http://www.berlin.de/sen/gpg/)

(Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an [post@sengpgg.berlin.de](mailto:post@sengpgg.berlin.de), kein Empfang verschlüsselter Dokumentel.)

Mit dem Landesanteil an der Prämie möchte ich stellvertretend für die Berliner Bevölkerung meine besondere Anerkennung und Wertschätzung aller in Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft eingesetzten Beschäftigten in Zeiten der besonderen Belastungen und Herausforderungen angesichts der Corona-Pandemie aber auch darüber hinaus zum Ausdruck bringen.

Um den Beschäftigten eine möglichst weitgehende Ausschöpfung des steuer- und sozialabgabenfreien Prämienbetrags zu ermöglichen, wird die von den Pflegekassen finanzierte Prämie durch das Land Berlin mit dem vollen Dritten Drittel mit den Beträgen wie nachstehend dargestellt erhöht.

Betrag Aufstockung Land (je Vollzeitstelle)	
Personal hauptsächlich Pflege und Betreuung	500 Euro
Weiteres Personal mit mind. 25 % Pflege und Betreuung	333 Euro
Sonstige Arbeitnehmer*innen	166 Euro
Auszubildende in den Pflegeberufen	300 Euro
Freiwilligendienstleistende/FSJ	50 Euro

Die Landesprämie wird in Berlin nicht zeitgleich mit der pflegekassenfinanzierten Prämie, sondern gesondert bis zum Jahresende 2020 ausgezahlt.

Hochachtungsvoll

Ihre Senatorin für Pflege  
Dilek Kalayci